



Reiner Schüler arbeitet seit 50 Jahren bei Rittal in Rittershausen

Von Gründerzeiten und Heimatliebe

Seit 50 Jahren arbeitet Reiner Schüler im Rittal-Werk in Rittershausen als Schweißer. Prof. Dr. Friedhelm Loh dankte ihm letzten Donnerstag in einer Feierstunde für seine Loyalität und Treue und ging gemeinsam mit dem Jubilar und den Feergästen auf Zeitreise.

Herborn/Rittershausen, 23.08.2019 – Es ist eine Geschichte, die ihres gleichen sucht. Eine Geschichte von einem Mann, der 1969 mit 16 Jahren eine Arbeit sucht und diese bei dem noch jungen Unternehmen Rittal in Rittershausen findet. Bis heute ist er dem Standort treu geblieben und hat miterlebt, wie sich Rittal vom Gründerunternehmen zum Weltmarktführer entwickelte. Der Mann heißt Reiner Schüler und ist seit 50 Jahren Arbeiter im Werk. Prof. Dr. Friedhelm Loh empfing den Jubilar letzten Donnerstag in einer Feierstunde zusammen mit dem technischen Geschäftsführer Carsten Röttchen, Werkleiter Norbert Peter, Personalchef Joachim Homscheid und dem Betriebsratsvorsitzenden Stefan Nadler. Prof. Dr. Loh erinnerte an die Gründerjahre. „Man nannte uns leicht abfällig ‚die Dünoblechbieger‘.“ Damals, in den 60ern, leitete sein Vater Rudolf das Unternehmen. Die Idee vom Standardschaltschrank in Serie setzte sich nicht so schnell durch wie erhofft – das Vertrauen als innovativer Geschäftspartner und sicherer Arbeitgeber musste sich Rittal erst verdienen.

Von Vorurteilen ließ sich Reiner Schüler nicht beirren und trat am 18.08.1969 für 1,50 D-Mark Stundenlohn in das Unternehmen ein. „Ich war so stolz, hier arbeiten zu dürfen.“ Und das ist er bis heute. An den bevorstehenden Renteneintritt Anfang Januar mag der 66-jährige nicht denken. „Mir geht es gut. Es ist ein großes Glück, dass ich täglich herkommen kann und meine Arbeit machen darf“, strahlte der begeisterte Sportler, der darauf hofft, auch als Rentner bei Rittal noch gebraucht zu werden.

Unternehmenskommunikation

Regina Wiechens-Schwake
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: wiechens-schwake.r@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Kein Wunder, Schüler ist fit wie ein Turnschuh, fährt täglich Rad und sieht wie das blühende Leben aus. Im Betrieb eilt ihm der Ruf als „bester Schweißer“ voraus. Viele junge Kollegen lernen vom Meister seines Fachs und staunen über dessen Schnelligkeit und Präzision. Er startete als Maschinenbediener und wechselte zehn Jahre später in seine heutige Königsdisziplin. Werk und Aufgabe blieb er bis heute treu – genau wie seiner Heimat Ewersbach.

Dank für Treue und Loyalität

Für Prof. Dr. Loh sind diese Treue und Loyalität ein außerordentliches Pfund für das Familienunternehmen, für das er sich bei Schüler mit einem Gutschein für ein E-Bike im Wert von 5.000 Euro bedankte. „Die Gründerjahre waren schwere Jahre für uns. Unser erstes Lieferzentrum war ein Bananenschuppen – ein Bretterverschlag in einem Hinterhof, den ich ohne fremde Hilfe nie gefunden hätte“, erinnert sich er Inhaber an einen Botengang, den er als Wehrpflichtiger für seinen Vater zu erledigen hatte. „Sie haben 50 Jahre Unternehmensgeschichte miterlebt. Die guten und die schlechten Jahre, unvergessliche Familienfeste in Elspe, aber auch schmerzhaft Entscheidungen wie in der Krise 2009. Vier Großschrankgenerationen sind durch Ihre Hände gelaufen – vom ersten Reihenschrank bis hin zum aktuellen VX25.“

Schnell wurde die Feierstunde zur Zeitreise – mit Erinnerungen an die ersten „Fritten“, alte Kollegen und Begegnungen bei Fußball-Spielen. Erinnerungen ohne die Schüler nicht sein will und die ihn mit Rittal verbinden. Und so kehrte Schüler dankbar von Schnittchen und Kaffee an seinen Arbeitsplatz zurück, um das zu tun, was er immer tat: seine Arbeit.

(3.456 Zeichen)



Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Bildmaterial

fri192024600.jpg: Prof. Dr. Friedhelm Loh dankte Reiner Schüler in einer Feierstunde für 50 Jahre Loyalität und Treue. Zum Dank erhielt der begeisterte Radfahrer einen Gutschein für ein E-Bike im Wert von 5.000 Euro.

fri192024800.jpg: In den Archiven gestöbert: Diese Gruppenaufnahme mit Jubilar Reiner Schüler fiel Werkleiter Norbert Peter in die Hände. Damals beschäftigte das Werk in Rittershausen rund 170 Mitarbeiter.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an.

Über Rittal

Rittal mit Sitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal sind in über 90 Prozent aller Branchen weltweit zu finden, etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Zum breiten Leistungsspektrum des Weltmarktführers gehören konfigurierbare Schaltschränke, deren Daten im gesamten Produktionsprozess durchgängig verfügbar sind. Intelligente Rittal Kühlösungen mit bis zu 75 Prozent geringerem Energie- und CO₂-Verbrauch können mit der Produktionslandschaft kommunizieren und ermöglichen vorausschauende Wartungs- und Servicekonzepte. Innovative IT-Lösungen vom IT-Rack über das modulare Rechenzentrum bis hin zu Edge und Hyperscale Computing Lösungen gehören zum Portfolio.

Die führenden Softwareanbieter Eplan und Cideon ergänzen die Wertschöpfungskette durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen, Rittal Automation Systems durch Automatisierungslösungen für den Schaltanlagenbau. Rittal liefert in Deutschland binnen 24 Stunden zum Bedarfstermin – punktgenau, flexibel und effizient.

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group ist mit 18 Produktionsstätten und 80 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Zum zehnten Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2018 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutsch-

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

land Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2018 bereits zum dritten Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.com.